

Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung e.V. (MITI)



MITI Garzauer Chaussee 1a (STIC) 15344 Strausberg
Telefon +49 (0) 3341 4272911 Mobile: 0170 910 3936

Internet: www.miti-ev.de
e-mail: info@miti-ev.de

Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung - ein Kooperationspartner bei Entwicklung und Applikation von Technologien und Innovationen für ländliche Räume sowie zur postgradualen Ausbildung junger Techniker und Wissenschaftler im interdisziplinären interkulturellen Bereich.

Institutsphilosophie

- ❖ Konsequente Ausrichtung an den Kriterien der “Nachhaltigen Entwicklung” Sustainable Development Goals of the UN.
- ❖ Den Interessen des ländlichen Raumes dienend.
- ❖ Förderung von Wissenschaft, Technologie und Innovation.
- ❖ Förderung der nationalen und internationalen Kooperation.
- ❖ Umfassende Nutzung des Wissens und der Erfahrung von Emeriti.
- ❖ Neutralität, parteipolitisch und konfessionell.
- ❖ Begleitung der beruflichen und gymnasialen Ausbildung in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern.

Mitglieder 30.06.2025

85 Mitglieder im In- und Ausland:

- ❖ Einzelpersonen aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung
- ❖ Universitäten, Hochschulen, Wissenschaftliche Institute, Firmen
- ❖ Kommunen
- ❖ Schulen

Deutschland: Brandenburg, Berlin, Bremen, NRW, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern.

Ausland: Polen, Russland, Usbekistan, Kirgistan, BY, Ukraine, UAE, Spanien.

Prosperierende Technologie - Gebiete

- ❖ Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (Pflanze – Tier - Mensch, Klima – Wasser – Boden - Luft): Produkte, Verfahren, Analysen-Messtechnik.
- ❖ Naturbelassene Renaturierung eutrophierter Gewässer und Auen.
- ❖ Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft.
- ❖ Technologien für den Einsatz alternativer Energiequellen.
- ❖ Technologien für die Elektro-Mobilität.
- ❖ Alternative Medizin-Technologien (MedizinPhysik) (Human und Veterinär)

Fachbereiche des Institutes MITI (Reihenfolge ist keine Rangfolge)

1. Grundlagen der Naturwissenschaften (Prof. Dr. E. Klose).
2. Grundlagen des Verwaltungsrechtes (In- Und Ausland) (Dipl.-Ing. L. Amsel).
3. Nachhaltige klimaneutrale Landwirtschaft (Prof. Dr. K.-O. Wenkel).
4. Nachhaltige Düngemethoden (Vermeidung mineralischer Düngemittel) (Prof. Dr. E. Kramer; Dipl.-Ing. W. Wondrak).
5. Waldökologie (Prof. Dr. B. Wolff).
6. Dendrologie (Dr. W. Beck).
7. Naturbelassene Sanierung eutrophierter Gewässer (Dipl.-Ing. P. Neumann).
8. Halophyten für die Energiegewinnung in Steppen (Prof. Dr. A. A. Azizov).
9. MedizinPhysik 1: Nutzung physikalischer Effekte für die Minderung bzw. Beseitigung von Leiden im Humanbereich. (Dr. rer. nat. W. Ullrich).
10. MedizinPhysik 2: Nutzung physikalischer Effekte für die Minderung bzw. Beseitigung von Leiden im Veterinärbereich (Prof. Dr. E. Klose).

Kooperationsverträge mit Forschungs-Institutionen

- ❖ ZALF Müncheberg.
- ❖ Hochschule für Nachhaltige Entwicklung, Eberswalde.
- ❖ Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät der HU zu Berlin
- ❖ PWSZ Gorzow Wlkp. (Fachhochschule), Polen
- ❖ Universität Wroclaw, Polen
- ❖ Politechnika Wroclawska, Polen.
- ❖ University of Life Sciences (SGGW), Warschau, Polen.
- ❖ Hugon Kollataja Universität Krakau, Polen.
- ❖ University of Life Sciences Kiev, Ukraine.
- ❖ Moskauer Staatliche "Lomonossov" Universität (MGU), Moskau, RF.
- ❖ All-Russisches Forschungsinstitut für Phytopathologie (VNPF), Moskau, RF.
- ❖ Wissenschaftliches Zentrum „Eco-Health“, Moskau, RF.
- ❖ Staatliches Forschungszentrum NIOPIK, Moskau, RF.
- ❖ The Moscow State University of Civil Engineering, Moskau, RF.
- ❖ Moskauer Multifunktionelles Jugendzentrum (Junge Akademie), Moskau, RF.
- ❖ Ural Federal University „B.N.Yeltsin“, Ekaterinenburg, RF.
- ❖ Novosibirsker Staatliche Agrar-Universität, Novosibirsk, RF.
- ❖ Burjatische Akademie für Hochschulbildung, Ulan-Ude RF.
- ❖ Staatliche „Mirzo Ulugbek“ Universität, Taschkent, Usbekistan.
- ❖ Staatliche Technische „Beruni“ Universität, Taschkent, Usbekistan.
- ❖ Acad. Sci. Republ. Usbekistan, Inst Physik der Sonne, Tashkent, Usbekistan.
- ❖ Acad. Wissensch. Republ. Usbekistan; Inst. I&K-Technologien, Taschkent, Usb.
- ❖ Institut für ärztliche Fortbildung beim Gesundh.-Ministerium, Taschkent, Usb.
- ❖ Acad. Wissenschaften Kyrgyz Rep., Zentr. Phytotechnologie.

Kooperationsverträge mit Wirtschaftsunternehmen

- ❖ Märkische Wirtschafts-Genossenschaft e.G., 15344 Strausberg.
- ❖ INNO-Concept GmbH, 15344 Strausberg.
- ❖ PlantDetect GmbH, 15344 Strausberg.
- ❖ Meytec GmbH Informationssysteme, Werneuchen, OT Seefeld.

- ❖ WeWoThom GmbH, 15526 Bad Saarow.
- ❖ Dr. Ullrich Medizintechnik GmbH, 15526 Reichenwalde.
- ❖ Biocaregreen GmbH & Co. KG, 04895 Kölsa.
- ❖ M3H Intern. General Trading Co. (LLC), Dubai.

Anerkennung durch Förderinstitutionen wissenschaftlich-technischer Projekte (lizensiert durch):

- ❖ Förderer EU: in „Erasmus“ und „Leonardo da Vinci“
- ❖ Förderer „Alexander von Humboldt-Stiftung“ (AvH).
- ❖ Förderer „Deutsche Forschungsgemeinschaft“ (DFG).
- ❖ Förderer „Deutscher Akademischer Austauschdienst“ (DAAD).
- ❖ Förderer „Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi).
- ❖ Förderer „Bundesministerium für Bildung und Forschung“ (BMBF).

Ergebnisse im Bereich industrienaher Forschung und technologischer Entwicklung

- ❖ Projekte bei der „Alexander von Humboldt-Stiftung“: Vier realisierte Projekte.
- ❖ Projekte bei der „Deutschen Forschungsgemeinschaft“: Ein realisiertes Projekt.
- ❖ DAAD – Austauschprogramme für Studenten sowie Förderprogramme für Gastwissenschaftler: Zwei Projekte mit USA und Canada.
- ❖ EU: „Erasmus“ und „Leonardo da Vinci“ Programme.
- ❖ BMWi für Gastwissenschaftler.

BMBF IB: Ein realisiertes Projekt im Deutsch-Russischen Wissenschaftsjahr, ein Projekt „BioGasHalo“ D/Usb., ein Project „IncoNet Twinning CA 007“ (Deutschland, Usbekistan, Kirgizstan).

Vermittelte und betreute Praktikanten international, 01/2005–06/2025:

- ❖ 29 Praktikanten aus Polen (EU – Programm)
- ❖ Eine Praktikantin aus Ungarn (EU – Programm)
- ❖ Eine Praktikantin aus USA/Los Angeles (DAAD – Programm)
- ❖ Eine Praktikantin aus Kanada/Toronto (DAAD – Programm)
- ❖ Drei Praktikanten aus der Türkei (DAAD – Programm)
- ❖ Ein Praktikant aus Usbekistan (DAAD – Programm)
- ❖ Ein Praktikant aus Senegal (Finanzierung MITI)
- ❖ Drei Praktikanten (Pl, NL, Ital.) (Erasmusprogramm).

Betreute Gastwissenschaftler in Programmen des BMWi

In Zusammenarbeit mit Firmen in der Region: 28 Gastwissenschaftler.

In toto: 576 Wissenschaftler*Monate = 48 Wissenschaftler*Jahre.

Strausberg, 30.06.2025

Prof. Dr. Edgar O. Klose

1. Vorsitzender des Vorstandes MITI